

Abt. Jugend- u. Schulverwaltung
2187/VII

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg öffentlich
Sitzung am: 13.12.2018

**Erweiterung des Außengeländes des Anno-Gymnasiums;
Hier: Finanzierungsvereinbarung über die Herstellung einer Fitness-Anlage**

Sachverhalt:

Auf dem Außengelände des Anno-Gymnasiums befindet sich unmittelbar neben den vor einigen Jahren neu gebauten Kleinspielfeldern eine ungenutzte Grünfläche in einer Größe von etwa 250 bis 300 m². Durch die Initiative des Fördervereins des Anno-Gymnasiums und Vertretern von Schüler- und Lehrerschaft ist die Idee geboren worden, auf dieser ungenutzten Fläche eine Fitness-Anlage (eine sogenannte „Turnbar“) zu errichten, mit der das Bewegungsangebot an die Schüler nicht nur für Pausenzeiten, sondern auch im Rahmen des Ganztags verbessert werden soll. Bereits seit längerer Zeit sammelt der Förderverein hierfür entsprechende Gelder ein und verfügt zwischenzeitlich über eine Summe von rd. 25.000 €. Förderverein und Schule haben darüber hinaus den Anbietermarkt sondiert und verschiedene technische Varianten auf ihre Geeignetheit für das Gelände und die gestellten Anforderungen geprüft. Die Vertreter von Schule und Förderverein sind sich einig, dass sie das Produkt „Turnbar“ der Firma Eiden & Wagner aus Bitburg anschaffen und installieren wollen. Dabei handelt es sich um einzelne Bauelemente, an denen verschiedene Übungen absolviert werden können. Die Anlage ist modular erweiterbar. Die in Zusammenarbeit mit der Verwaltung konkretisierte Gestaltung des Projekts hat gezeigt, dass eine Anlage, die einerseits den technischen Anforderungen entspricht, andererseits aber auch ein gewisses Mindestmaß an Angebot beinhaltet rd. 70.000 € in einem 1. Bauabschnitt kosten würde. Davon entfallen rd. 45.000 € auf die Anschaffung der Gerätschaften sowie eines entsprechenden Fallschutzes in einer Größe von rd. 180 m². Hinzu kommen Tiefbauarbeiten für die Aufbereitung des Untergrundes und die Herstellung diverser Fundamentanlagen für die oberirdischen Bauteile. Die betreffende Fläche muss mit Frostschutzmaterial ausgekoffert und mit Bordsteinen abgegrenzt werden. Innerhalb der Fläche sind rd. 30 Fundamente zur Aufnahme der Verankerungen herzustellen. Aus Sicht der Verwaltung würde diese Maßnahme zu einer erheblichen Aufwertung des Schulhofgeländes des Anno-Gymnasiums führen und insbesondere das Thema Gesundheit und Bewegung im Schulalltag positiv beeinflussen.

Trotz der erfolgreichen Spendenakquise des Fördervereins wird er in absehbarer Zeit nicht in der Lage sein, die Gesamtkosten bereitzustellen. Deshalb ist in den bisherigen Verhandlungen die Überlegung entstanden, dass der Förderverein mit den gesammelten Mitteln die Tiefbauarbeiten beauftragt und durchführen lässt und die Stadt die Anschaffung der Gerätschaften und des Fallschutzes tätigt. Im Rahmen von Projektwochen sollen dann Schüler und Lehrer die Montage der Anlage unter Begleitung der Firma Eiden & Wagner vornehmen.

Eigentümer würde die Stadt, da die Anlage ein Teil des gesamten Außengeländes ist. Die regelmäßige Überprüfung der Anlage auf Sicherheit würde im Rahmen der generellen Prüfrhythmen für das Außengelände mit erfolgen.

Aus Sicht der Verwaltung sollten die Bemühungen des Fördervereins und der Schule honoriert werden und soweit möglich eine Unterstützung erfolgen. Im Investitionshaushalt der Stadt ist unter der Investitionsnummer I 051.033 (Sanierung Außengelände an Grundschulen) für 2018 ein Ansatz in Höhe von 200.000 € eingestellt. Damit sollte der Schulhof der GGS Stallberg saniert

werden. Die diesbezüglichen Arbeiten sind mittlerweile ausgeschrieben. Die bereitgestellten Mittel werden hierfür nicht in voller Höhe benötigt, da nach aktuellem Stand einschließlich noch notwendiger Nebenarbeiten die Kosten für den Schulhof Stallberg bei maximal 140.000 € liegen werden. Insofern wäre es möglich, durch eine Umschichtung einen Teil der nicht benötigten Mittel für die geplante Maßnahme auf dem Außengelände des Anno Gymnasiums einzusetzen. Es handelt sich zwar um eine andere Schulform aber ebenfalls um eine gestalterische Maßnahme im Schulhofbereich.

Leit- und strategische Ziele:

C 9 Siegburg bietet die Voraussetzung für ein lebenslanges Lernen.

Beschlussvorschlag:

Die Kreisstadt Siegburg unterstützt das Anno-Gymnasium und dessen Förderverein bei der Herstellung einer Fitness-Anlage mit einem Betrag von 45.000 €. Dieser ist zu verwenden für die Anschaffung der entsprechenden Gerätschaften und des Fallschutzes für die Herstellung einer sogenannten „Turnbar“ auf dem Schulhofgelände. Bedingung für die Bereitstellung der Mittel ist, dass der Förderverein für das Anno-Gymnasium die Durchführung der notwendigen Tiefbauarbeiten selbst beauftragt und hierfür einen Betrag von 25.000 € zur Verfügung gestellt.

Die Finanzierung des städtischen Anteils erfolgt aus den nicht benötigten Mitteln bei der Investitionsmaßnahme I 051.033 (Sanierung von Schulhöfen an den Grundschulen). Die Verwaltung wird ermächtigt, entsprechende vertragliche Regelungen mit der Schule und dem Förderverein zu treffen.

Siegburg, 31.10.2018